



Vorstellung der WENDESchnacks

Dr. Anke Butscher

corsus – corporate sustainability GmbH



NEW WORK

Entgrenzung - Ist hier unsere Grenze?

T.R.E.N.D. Wende
Hamburg 2022
20. SEPTEMBER



Fabian Fehn
Stadtreinigung Hamburg, AÖR



Kristina Appel
Senior Editor XING News,
New Work SE



Ole Borgard
Stellvertretender
Fachbereichsleiter
Finanzdienste,
Kommunikation und
Technologie, Kultur, Ver- und
Entsorgung, Verdi



NEW CITIES

T.R.E.N.D. Wende
Hamburg 2022
20. SEPTEMBER



Welchen Beitrag leistet die Stadt von übermorgen zur Zirkularität?



Sven Winterberg
Stadtreinigung Hamburg, AÖR



Dr. Martina Ableidinger
Magistrat der Stadt Wien MA
48 - Abfallwirtschaft,
Straßenreinigung und
Fuhrpark



Prof. Dr.-Ing. Jörg Knieling
Leiter Fachgebiet
Stadtplanung und
Regionalentwicklung,
HafenCity Universität
Hamburg



Carina Koop
Researcherin, Wuppertal Institut
für Klima, Umwelt, Energie



NEW POLITICS

Ressourcenschutz ist Klimaschutz –
Wie wirkt sich das auf unsere Branche aus?

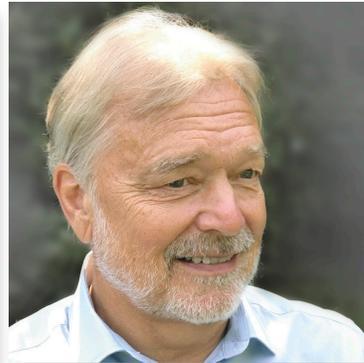
T.R.E.N.D. Wende
Hamburg 2022
20. SEPTEMBER



Holger Lange
Stadtreinigung Hamburg, AöR



Dr. Henner Buhck
Geschäftsführender
Gesellschafter, Buhck
Umweltservices GmbH &
Co. KG



Karl Falkenberg



Alexander Mohrenberg
Fachsprecher für Klima,
Umwelt, Energie und
Agrarwirtschaft, SPD-
Bürgerschaftsfraktion
Hamburg



Ulrike Sparr
Sprecherin für Umwelt,
Natur und
Kreislaufwirtschaft, GRÜNE-
Bürgerschaftsfraktion
Hamburg



Dr. Henning Wilts
Abteilungsleiter
Kreislaufwirtschaft,
Wuppertal Institute for
Climate, Environment,
Energy Director Division
Circular Economy



NEW ECONOMY

T.R.E.N.D. Wende
Hamburg 2022
20. SEPTEMBER



Wettbewerbsfähigkeit auf Kosten von Abfall und Klima?



Kay Goetze
Stadtreinigung Hamburg,
AöR



Marco Ivers
Managing Director, Vioki
GmbH



Sonja Schelbach
Geschäftsführerin, Stückgut
Einzelhandel GmbH



Enno Simonis
Geschäftsführer, Otto
Dörner GmbH & Co. KG



ErkenntnisWENDE

T.R.E.N.D. Wende
Hamburg 2022
20. SEPTEMBER



Vorstellung der Ergebnisse aus den WendeSchnacks

Dr. Anke Butscher

corsus – corporate sustainability GmbH



NEW WORK



Entgrenzung - Ist hier unsere Grenze?

1. Um „New Work“ leben zu können und Abgrenzung zu schaffen, brauchen Unternehmen klare Kenntnisse über ihre Beschäftigten-Gruppen:

- Definieren
- Bedürfnisse kennen
- Transparenz im Unternehmen schaffen

Um diese flexibel für die Gruppe lösen zu können.

2. Reales Unternehmensbild und- kultur aufzeigen und leben

- Welches Bild ist das? Passt das zu meiner Wunsch- Personengruppe?
- Einen Rahmen für diese Zielgruppe schaffen
- Anerkennen von Lebensrealitäten
- Weniger Hierarchie, auf Augenhöhe sein um diskutieren zu können





NEW CITIES

Welchen Beitrag leistet die Stadt von übermorgen zur Zirkularität?

**„vorneweg denken,
Hinterher-fegen“
Joachim Ronge**

- „15-Minuten-Stadt“
 - Zu Fuß, mit dem Rad / neuen Mobilitätslösungen
 - Sharing , Upcycling
 - Strukturen (schaffen Bewusstsein)
 - 4-Tonnen-System am Haushalt
 - Quartiersnahe Lösungen Ressourcenmanagement
 - Recyclinghöfe
- Ressourcenmanager der Stadt
 - Hardware (verlässlicher Dienstleister) – integrierte Hubs mit Versorgung
 - Software (Vordenken, Kreativ-Lab, Stipendien)
 - Transfer als Pionier (weltweit mit konkreten Beispiel)



NEW POLITICS



Ressourcenschutz ist Klimaschutz –
Wie wirkt sich das auf unsere Branche aus?

1. Freiwilligkeit alleine genügt nicht. Es bedarf klarer, einheitlicher Rahmenbedingungen, die ausreichend Flexibilität für Initiativen lassen.
2. Die Stakeholder:innen müssen mehr in den Austausch gehen und in Zusammenarbeit kommen.
3. Abgaben und Förderungen können gute Instrumente sein, wenn sie sinnvoll und gezielt eingesetzt werden.
4. Die Menschen müssen mitgenommen werden, mit Wahrheit und Motivation (Umweltschutz rechnet sich).



NEW ECONOMY



Wettbewerbsfähigkeit auf Kosten von Abfall und Klima?

Was braucht es für die “New Economy” der Zukunft?

- Stark regulativer Eingriff des Gesetzgebers – Verbote statt Gebote
- Gesamtgesellschaftliches Verantwortungsbewusstsein aller Marktteilnehmenden - Verzicht
- Bildung, Transparenz und Digitalisierung als Schlüssel für Veränderung
- Echte Veränderungen statt falsche Versprechen und Greenwashing

→ Sharing is caring

